

DIE STADT

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

Nr. 48 63. Jahrgang

Donnerstag, 02. Dezember 2010

Einzelverkauf: 0,50 Euro/Abo: 2,00 Euro

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

06.12.2010, 16:00 Uhr

Beirat für Menschen mit Behinderung

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 1 (Raucherfoyer)

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Genehmigung der Niederschrift der 06. Sitzung am 04.10.2010
2. Aktuelles
 - a) Bericht der Behindertenkoordinatorin
 - b) Berichte von Beiratsmitgliedern
3. Barrierefreie Baumaßnahmen
 - a) Erweiterungsbau des Klingenbades
 - b) Tastmodell Hauptbahnhof Solingen
4. Ältere Menschen mit Behinderung in Wohneinrichtungen, Vortrag
5. Vorstellung „House of Life“
6. Verschiedenes

06.12.2010, 16:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die Sitzung am 08.11.2010
3. Bericht aus dem Jugendstadtrat
4. Vorstellung des Projekt KIPS
hier: Jahresbericht und Überlegungen zu weiteren Entwicklungen
5. Vorstellung des Projekts Zielgruppe 5 +
hier: Soziale Kompetenz für Solingen
6. Zuschussgewährung zu einer internationalen Jugendbegegnung
hier: ChorAkademie Bergisch Land
7. Kinderarmut/Verhinderungsstrategien
8. Bildungs- und Teilhabepaket für hilfebedürftige Kinder und Jugendliche im SGB II und SGB XII
hier: mündl. Sachstandsbericht

9. Jahresplanung 2011

10. Benennung eines neuen Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses für den Heimbeirat des Rheinischen Landesjugendheimes
11. Benennung einer neuen Trägervertreterin für den Rat der städtischen Kindertageseinrichtung Fuhr in Solingen
12. III. Quartalsbericht 2010 (Ergebnisplan) inklusive HSK-Controlling
13. Jahresabschluss 2009 der Bergischen Volkshochschule - Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal
hier: Stellungnahme des Teilnehmungsmanagements
14. Audit – Familienfreundliche Stadt
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – offene Liste vom 22.11.2010
15. Verschiedenes

06.12.2010, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Wald

Lebenshilfe-Werkstatt, Freiheitstraße 9-11 – Kantine

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Gestaltung & Druck: Stadtdienst Mediengestaltung & Druck der Stadt Solingen. Vertrieb: B. Boll, Verlag des Solinger Tageblattes (GmbH & Co.), Mummstraße 9, Postfach 10 12 26, 42648 Solingen, Telefon 299-0. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

2. Protokoll über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 06.09.2010
3. Protokoll über die gemeinsame Beratung der Bezirksvertretungen Gräfrath und Wald zu Top 8 „Bauleitplanung Nümmener Feld, Dahler Straße, Focher Straße“ in der Sitzung der BV Gräfrath am 09.11.2010
4. Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Wald
- Sachstandsbericht -
5. Bürgerbüro Wald
- Sachstandsbericht -
6. Bernd Kurzrock Sportanlage
hier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 18.11.2010
7. Walder Rathaus
hier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 18.11.2010
8. Theatermeile auf dem Kirchvorplatz der evang. Kirche Wald
hier: Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 16.10.2010
9. Antrag zur Fällung von 4 Bäumen zum Zwecke der Errichtung einer Leistungssporthalle für die Friedrich-Albert-Lange-Gesamtschule an der Wittkuller Straße 70
10. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 06.09.2010
3. Stadtsaal Wald
- Sachstandsbericht -
4. Bürgerbüro Wald
- Fortführung der Beratung aus dem öffentlichen Teil -
5. Freie Budgetmittel 2010
- Fortführung der Beratung -
6. Verschiedenes

07.12.2010, 17:00 Uhr

Betriebsausschuss Dienstleistungsbetriebe

Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 – Kasino
(Eingang Langhansstraße 6)

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 4. Sitzung am 07.09.2010
3. Gründung der Technischen Betriebe Solingen (TBS)
4. Räumliche Konzentration der Technischen Betriebe Solingen am Standort Dültgenstaler Straße
5. Quartalsbericht III. Quartal 2010 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen
6. Quartalsbericht III. Quartal 2010 des Technischen Betriebes Straßen und Grün
7. I. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen
8. Wirtschaftsplan 2011 der Technischen Betriebe Solingen
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 4. Sitzung am 07.09.2010
3. Verschiedenes

09.12.2010, 16:00 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2010
3. Benennung des Theatersaales im Theater und Konzerthaus nach Pina Bausch
4. Entwicklungsperspektiven für das Kunstmuseum
hier: Gründung der Gesellschaft
„Zentrum für verfolgte Künste GmbH“
am Standort Wuppertaler Str. 160 und
Restrukturierung der Kunstmuseum Solingen
Betriebsgesellschaft mbH (KMS)
5. Übertragung von Geschäftsanteilen der Städtischen Musikschule Solingen GmbH (Musikschule), der Bergischen Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH (Symphoniker) und der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH (KMS) von der Stadt Solingen auf die Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG)
6. Finanzierung der Fraktionen, Gruppen und Einzelmandatsträger im Rat der der Stadt Solingen
hier: III. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Solingen
7. Bergische Entwicklungsagentur (BEA)
hier: Weiterentwicklung der Arbeits- und Kooperationschwerpunkte sowie Stärkung der politischen Verantwortung
8. Benennung von zwei Vertretern für die Veranstaltergemeinschaft Radio RSG
9. II. Nachtrag zum Stellenplan 2010/Stellenplan 2011
10. III. Quartalsbericht 2010 (Ergebnisplan) inklusive HSK-Controlling
11. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstigen Amtshandlungen im Zusammenhang mit Lebensmitteltierischen Ursprungs (Fleischhygienegebührensatzung)
12. Gründung der Technischen Betriebe Solingen (TBS)
13. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 12. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 18.11.2010
3. Gesellschafterversammlung der Bergische Entwicklungsagentur GmbH
hier: Stellungnahme des Beteiligungsmanagements

4. Vorberatung der Gesellschafterversammlung der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH (GuT) am 22.12.2010
5. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH im schriftlichen Umlaufverfahren
6. Jahresabschluss 2009 der Bergisches Institut für Produktentwicklung und Innovationsmanagement gGmbH
hier: Stellungnahme des Beteiligungsmanagements
7. Verschiedenes

09.12.2010, 16:15 Uhr

Bezirksvertretung Burg/Höhscheid

Feuerwehrgerätehaus Oberburg – In der Planke

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 08. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 28.10.2010
3. Tourismuskonzept Müngsten/Burg
- Sachstandsbericht der Bergischen Entwicklungsagentur -
4. Bauleitplanung Finkenstraße
- Bericht der Verwaltung -
5. Vermarktung des Gebäudes der ehemaligen Schule Hingenberg
- Sachstandsbericht -
6. Verfahrensfragen
7. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Gelände der ehemaligen Brauerei Beckmann, Schützenstraße 39-43
- Bericht der Verwaltung -
3. Verschiedenes

Bei der Veröffentlichung der folgenden Bekanntmachung im Amtsblatt vom 25. November 2010 hatte sich ein Fehler im Straßennamen eingeschlichen. Deshalb hier die korrigierte Fassung. Wir bitten um Entschuldigung.

BEKANNTMACHUNG

Wirksamwerden des Anschluss- und Benutzungszwangs für öffentliche Abwasseranlagen

Gemäß § 5 (1) der Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 19.12.2005 in der derzeit geltenden Fassung (EntwS) wird bekanntgegeben, dass für die nachstehend aufgeführten Grundstücke eine Anschlussmöglichkeit an eine betriebsfertige Abwasseranlage besteht.

Vollkanal (Schmutz- und Niederschlagswasser im Trennsystem) Müritzstraße

Kanal von Haus-Nr. 9, dem Verlauf der Straße folgend, bis Haus-Nr. 34

Anzuschließende Grundstücke:

Müritzstraße

Hausnummern: 3, 5, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 34

Unbebaute Grundstücke: Gemarkung Ohligs, Flur 87, Flurstücke 184, 185, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 205, 206, 207, 208, 213, 214, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 256

Vollkanal (Schmutz- und Niederschlagswasser im Mischsystem) Meistermannstraße

Kanal von Haus-Nr. 1, dem Verlauf der Straße folgend, bis Haus-Nr. 54

Anzuschließende Grundstücke:

Meistermannstraße

Hausnummern: 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54

Unbebaute Grundstücke: Gemarkung Wald, Flur 82, Flurstücke 152, 163, 164, 173, 198, 207, 208, 209, 214, 222

Schimmelbuschweg

Hausnummern: 55, 73

Vollkanal (Schmutz- und Niederschlagswasser im Mischsystem) An der Foche

Kanal von Haus-Nr. 6, dem Verlauf der Straße folgend, bis Haus-Nr. 38

Anzuschließende Grundstücke:

An der Foche

Hausnummern: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 36, 38

Unbebaute Grundstücke: Gemarkung Gräfrath, Flur 32, Flurstücke 378, 386, 397, 399, 400, 402, 414, 421, 422, 423, 424, 436, 445

Vollkanal (Schmutz- und Niederschlagswasser im Mischsystem) Plutoweg

Kanal von Haus-Nr. 3, dem Verlauf der Straße folgend, bis Haus-Nr. 19

Anzuschließende Grundstücke:

Plutoweg

Hausnummern: 3, 4, 5, 7, 9, 11, 19

Unbebaute Grundstücke: Gemarkung Ohligs, Flur 49, Flurstücke 364, 368, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 401, 402, 403, 404, 405, 410, 413

Weyerstraße

Hausnummern: 31

Meteorstraße

Hausnummern: 24, 30

Vollkanal (Schmutz- und Niederschlagswasser im Mischsystem) Abteiweg

Kanal von Haus-Nr. 87, dem Verlauf des Stichweges folgend, bis Haus-Nr. 145

Anzuschließende Grundstücke:

Abteiweg

Hausnummern: 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 105, 109, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 139, 141, 143, 145

Unbebaute Grundstücke: Gemarkung Gräfrath, Flur 3, Flurstücke 746, 747, 748, 752, 753, 757, 762, 764, 766, 789, 790, 791, 792, 793, 802-812, 834-844

Vollkanal (Schmutz- und Niederschlagswasser im Mischsystem) Am Vogelsanger Busch

Kanal von Haus-Nr. 7, dem Verlauf der Straße folgend, bis Haus-Nr. 25, dort nach links weisend bis Haus-Nr. 35 inklusive Stichweg zu Haus-Nr. 3

Anzuschließende Grundstücke:

Am Vogelsanger Busch

Hausnummern: 3, 7, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23, 23a, 24, 25, 26, 27, 29, 31, 33, 35

Unbebaute Grundstücke: Gemarkung Wald, Flur 66, Flurstücke 192, 193, 203, 215, 244, 252-263, 266, 267, 268, 269, 273, 274
Gemarkung Wald, Flur 67, Flurstücke 110, 111, 112, 114, 115, 116, 117, 118, 119

Vollkanal (Schmutz- und Niederschlagswasser im Mischsystem) Falkenstraße

Kanal von Haus-Nr. 5/7, dem Verlauf des Stichweges folgend, bis Haus-Nr. 13 b

Anzuschließende Grundstücke:

Falkenstraße

Hausnummern: 5, 7, 9, 11, 13, 13a, 13b

Unbebaute Grundstücke: Gemarkung Ohligs, Flur 86, Flurstück 335

Vollkanal (Schmutz- und Niederschlagswasser im Mischsystem) Hästener Weg

Kanal von Haus-Nr. 51a, dem Verlauf des Stichweges folgend, bis Haus-Nr. 53g

Anzuschließende Grundstücke:

Hästener Weg

Hausnummern: 51a, 51b, 51c, 51d, 53b, 53c, 53d, 53e, 53f, 53g

Unbebaute Grundstücke: Gemarkung Dorp, Flur 42, Flurstücke 725, 735-738

Für die Eigentümer/innen der vorgenannten bebauten Grundstücke wird hiermit die Rechtspflicht begründet, ihre Grundstücke, für die der Anschlusszwang nach Maßgabe der eingangs erwähnten Satzung wirksam geworden ist, an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

Für unbebaute Grundstücke kann die Stadt gem. § 5 (2) EntwS den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage verlangen, wenn dieses aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Wird die Abwasserleitung erst nach Errichtung eines Bauwerkes hergestellt, ist die Anschlussnahme an die öffentliche Abwasseranlage binnen 6 Monaten, nachdem durch diese öffentliche Bekanntmachung angezeigt ist, dass die Straße oder der Ortsteil mit einer betriebsfertigen Abwasseranlage ausgestattet ist, durchzuführen.

Bezüglich der Erhebung des Anschlussbeitrages wird auf die §§ 15 und 21 der Entwässerungssatzung verwiesen. Die Satzung kann bei den Entsorgungsbetrieben Solingen, Dültgenstaler Straße 61, Haus B, Zimmer O.04, oder im Internet unter [www.solingen.de/Entsorgungsbetriebe/Preise und Gebühren/ Satzungen/Entwässerungssatzung](http://www.solingen.de/Entsorgungsbetriebe/Preise%20und%20Gebuehren/Satzungen/Entwaerungssatzung) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von dem durch diese Allgemeinverfügung Betroffenen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Betroffenen zugerechnet werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II des Landes NRW ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten wird empfohlen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst kurzfristig mit den Entsorgungsbetrieben der Stadt Solingen in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden.

Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Klärungsversuch jedoch nicht verlängert.

Die Stadt Solingen führt folgende öffentliche Ausschreibung durch:

Submissions-Nr. V11/40-2/001

Vergabestelle Stadt Solingen, Servicestelle Beschaffung, Bonner Str. 100, 42697 Solingen

Art und Umfang der Lieferung sowie wesentliche Merkmale Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern verschiedener Verlage frei Verwendungsstelle an die Schulen der Stadt Solingen für die Schuljahre 2011/2012, 2012/2013, 2013/2014

Losweise Vergabe ja

Ausführungszeit Beginn 01.06.2011, Ende: 31.05.2014

Kosten der Angebotsunterlagen 0,00 €

Aushändigung der Unterlagen Stadt Solingen, 25-2 Submissionsstelle, Fr. Amrhein, Zi. 419 Bonner Str. 100, 42697 Solingen, Tel.: 0212 290-6825

Unterlagen zur Beurteilung der Bieterreinigung gem. § 8 Nr. 3(1) a-f VOB A

Einreichungstermin (VOL) 26.01.2011

Submissionstermin 27.01.2011

Bieter und Bevollmächtigte zugelassen nein

Ende der Zuschlagsfrist 05.04.2011

Absendung der Bekanntmachung an das „Amt für amtliche Veröffentlichungen der EG“
25.11.2010

Für alle Ausschreibungen gilt:

Der Betrag für die Angebotsunterlagen ist, wie oben angegeben, unter Angabe des vorne genannten Kassenzzeichens auf das Konto Nr. 2766 der Stadt Solingen bei der Stadt-Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00) einzuzahlen.

Der Betrag wird nicht erstattet. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen.

Die Eröffnungstermine finden immer statt bei der

Stadt Solingen
Submissionsstelle 25-2
Zimmer 426
Bonner Str. 100
42697 Solingen

Die Bürgschaft ist von einem in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen.

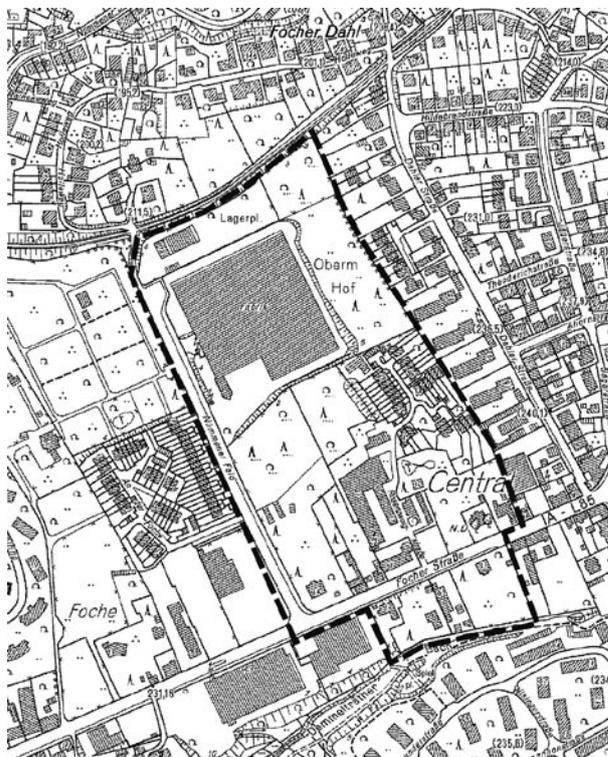
Solingen, 25.11.2010

Im Auftrag
Althaus

BEKANNTMACHUNG

Stadtbezirk Wald und Gräfrath Bebauungsplan soll ausgearbeitet werden

Aufgrund des § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung wird bekanntgemacht, dass der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 18.11.2010 beschlossen hat, für das Gebiet östlich der Straße Nümmener Feld, südlich der Trasse der ehemaligen Bahnstrecke Solingen-Wald/Solingen-Gräfrath, westlich der Dahler Straße sowie nördlich und südlich der Focher Straße die Neufassung des Bebauungsplanes G 459 aufzustellen.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Neufassung des Bebauungsplanes G 459. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen (17.3/98).

Solingen, 25.11.2010

Feith
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG
im Wege der Ersatzverkündung nach
§ 16 (2) Satz 2 BauGB

Satzung über eine Veränderungssperre
für das Gebiet östlich der Straße Nümmener Feld
und nördlich der Focher Straße (Nr. 151/459 Neuf.)
vom 25.11.2010

Der Rat der Stadt Solingen hat in seiner Sitzung am 18.11.2010 beschlossen, für das Gebiet östlich der Straße Nümmener Feld, südlich der Trasse der ehemaligen Bahnstrecke Solingen-Wald/Solingen-Gräfrath, westlich der Dahler Straße sowie nördlich und südlich der Focher Straße die Neufassung des Bebauungsplanes G 459 aufzustellen.

Zur Sicherung der Planung hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 18.11.2010 für den Bereich östlich der Straße Nümmener Feld und nördlich der Focher Straße gem. §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) i.V.m. §§ 4 und 28 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, die Veränderungssperre Nr. 151/459 Neuf. als Satzung beschlossen; dies wird hiermit bekannt gemacht.

Die Veränderungssperre Nr. 151/459 Neuf. mit zugehörigen Plan wird im Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss, Raum 2.007 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit gehalten. Dienststunden sind Montags, Dienstags und Mittwochs jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre Nr. 151/459 Neuf. in Kraft.

Hinweise

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 215 (1) Baugesetzbuch (BauGB) werden
 - a) eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung

des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) kann nach Ablauf eines Jahres seit Veröffentlichung dieser Bekanntmachung nicht mehr gegen diese Satzung geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
3. Dauert die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 (1) BauGB hinaus, ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Die Vorschriften über die Entschädigung im Zweiten Abschnitt des Fünften Teils des BauGB sowie § 121 BauGB gelten entsprechend; dabei ist der Grundstückswert zugrunde zu legen, der nach den Vorschriften des Zweiten Abschnitts des Dritten Teils des BauGB zu entschädigen wäre (§ 18 (1) BauGB). Zur Entschädigung ist die Gemeinde verpflichtet. Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die vorstehend bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde. Für den Bescheid über die Festsetzung der Entschädigung gilt § 122 BauGB entsprechend (§ 18 (2) BauGB). Auf das Erlöschen des Entschädigungsanspruches findet § 44 (4) BauGB mit der Maßgabe Anwendung, dass bei einer Veränderungssperre, die die Sicherung einer Festsetzung nach § 40 (1) BauGB oder § 41 (1) BauGB zum Gegenstand hat, die Erlöschungsfrist frühestens ab Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans beginnt (§ 18 (3) BauGB).

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Stadt Solingen am 18.11.2010 beschlossene Satzung über die Veränderungssperre für das o. g. Gebiet wird hiermit im Wege der Ersatzverkündung gemäß § 16 (2) Nr. 2 Baugesetzbuch öffentlich bekanntgemacht.

Solingen, 26.11.2010

Feith
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG
im Wege der Ersatzverkündung nach
§ 16 (2) Satz 2 BauGB

Satzung über eine Veränderungssperre
für das Gebiet westlich der Mummstraße, nordöstlich
der Blumenstraße sowie für die Grundstücke Kölner
Straße 107-117 (jeweils einschließlich) (Nr. 150/594)
vom 25.11.2010

Der Rat der Stadt Solingen hat in seiner Sitzung am 30.09.2010 beschlossen, für das Gebiet westlich der Mummstraße, südlich der Augustastraße, östlich der Sonnenstraße und nordöstlich der Blumenstraße sowie für die Grundstücke Kölner Straße 107-117 (jeweils einschließlich) den Bebauungsplanes S 594 aufzustellen.

Zur Sicherung der Planung hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 18.11.2010 für den Bereich westlich der Mummstraße, nordöstlich der Blumenstraße sowie für die Grundstücke Kölner Straße 107-117 (jeweils einschließlich) gem. §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) i.V.m. §§ 4 und 28 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, die Veränderungssperre Nr. 150/594 als Satzung beschlossen; dies wird hiermit bekannt gemacht.

Die Veränderungssperre Nr. 150/594 mit zugehörigen Plan wird im Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, Rathausplatz 1, 2. Obergeschoss, Raum 2.007 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit gehalten. Dienststunden sind Montags, Dienstags und Mittwochs jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr und Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre Nr. 150/594 in Kraft.

Hinweise

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 215 (1) Baugesetzbuch (BauGB) werden
 - a) eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) kann nach Ablauf eines Jahres seit Veröffentlichung dieser Bekanntmachung nicht mehr gegen diese Satzung geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
3. Dauert die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 (1) BauGB hinaus, ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Die Vorschriften über die Entschädigung im Zweiten Abschnitt des Fünften Teils des BauGB sowie § 121 BauGB gelten entsprechend; dabei ist der Grundstückswert zugrunde zu legen, der nach den Vorschriften des Zweiten Abschnitts des Dritten Teils des BauGB zu entschädigen wäre (§ 18 (1) BauGB). Zur Entschädigung ist die Gemeinde verpflichtet. Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die vorstehend bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde. Für den Bescheid über die Festsetzung der Entschädigung gilt § 122 BauGB entsprechend (§ 18 (2) BauGB). Auf das Erlöschen des Entschädigungsanspruches findet § 44 (4) BauGB mit der Maßgabe Anwendung, dass bei einer Veränderungssperre, die die Sicherung einer Festsetzung nach § 40 (1) BauGB oder § 41 (1) BauGB zum Gegenstand hat, die Erlöschungsfrist frühestens ab Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans beginnt (§ 18 (3) BauGB).

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Stadt Solingen am 18.11.2010 beschlossene Satzung über die Veränderungssperre für das o. g. Gebiet wird hiermit im Wege der Ersatzverkündung gemäß § 16 (2) Nr. 2 Baugesetzbuch öffentlich bekanntgemacht.

Solingen, 26.11.2010

Feith
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

I. Änderungssatzung zur Satzung über die städtischen Friedhöfe in Solingen vom 22.12.2009

Aufgrund § 4 des Bestattungsgesetzes NRW und § 7 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S 712), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 17.12.2009 folgende I. Änderungssatzung zur Satzung über die städtischen Friedhöfe in Solingen beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung erhält den Titel:

Satzung über die städtischen Friedhöfe in Solingen (Friedhofssatzung)

§ 7 Abs. 3 erhält folgenden Wortlaut:

Die Friedhofsverwaltung hat die Zulassung davon abhängig zu machen, dass der Antragsteller einen für die Ausführung seiner Tätigkeit ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutz nachweist. Die Gewerbetreibenden sind verpflichtet, der Friedhofsverwaltung den Wegfall dieser Versicherung unverzüglich mitzuteilen.

§ 19 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

(1) Kolumbarien sind Urnenwahlgrabstätten in Stelen oder Urnenwänden. Das Nutzungsrecht wird für einzelne Urnenkammern für 30 Jahre vergeben, die Vorschriften über Nutzungsrechte des § 16 gelten sinngemäß. Kränze und Blumenschmuck, Schalen, Gestecke, Laternen o.ä. dürfen nur unmittelbar vor den Kolumbarien oder an den dafür ausgewiesenen Stellen abgelegt werden. Die Friedhofsverwaltung behält sich vor, ältere Blumen bzw. Gestecke und Kränze zu entfernen, wenn diese verwelkt sind bzw. eine zu große Menge den Zugang und das Gesamtbild stört.

§ 19 Abs. 2 und 3 werden neu eingefügt:

(2) Es besteht die Möglichkeit an der jeweiligen Urnenkammer eine Steinplatte mit den persönlichen Daten des Verstorbenen anzubringen. Material, Größe und Farbe der Platte werden von der Friedhofsverwaltung festgelegt. Der Steinmetz wird auf Antrag des Nutzungsberechtigten beauftragt; die Kosten trägt der Nutzungsberechtigte. Plattendekorationen durch z.B. Bilder, Blumen, Grablichterbefestigungen und Vasen werden nur auf Antrag genehmigt. Die Friedhofsverwaltung kann den Nutzungsberechtigten auffordern, eine die Nachbar-Urnenkammer erkennbar störende Dekoration (z.B. Vase, Grablicht) sofort entfernen zu lassen. Sollte dieser Aufforderung nicht innerhalb einer Frist von einem Monat nachgekommen werden, wird die Entfernung durch die Friedhofsverwaltung in die Wege geleitet. Die Kosten trägt der verursachende Nutzungsberechtigte.

(3) Nach Ablauf des Nutzungsrechtes werden die Urnen aus den Urnenkammern von der Friedhofsverwaltung entnommen und an einem von der Friedhofsverwaltung festgelegten Ort innerhalb des Friedhofs anonym beigesetzt. Die Urnenkammer steht danach für weitere Urnenbeisetzungen zur Verfügung. Eine persönliche Steinplatte nach Abs. (2) wird innerhalb einer Frist nach Bekanntgabe durch einen Hinweis am Kolumbarium entfernt. Die Kosten trägt der Nutzungsberechtigte.

§ 40 Abs. 1 Satz 4 wird wie folgt geändert und ergänzt:

Die Mehrkosten für die verlängerte Nutzung werden nach der in der Friedhofsgebührensatzung vorgesehenen Gebühr in Rechnung gestellt. Mehrkosten für Sonderleistungen (z. B. Sonderreinigungen) werden gesondert nach Aufwand berechnet.

Die Belegungspläne gemäß § 24 der Friedhofssatzung werden durch die als Anlage beigefügten Pläne ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende I. Änderungssatzung zur Satzung über die städtischen Friedhöfe in Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 22.12.2009

Feith
Oberbürgermeister

**Belegungspläne gemäß § 24 der Friedhofssatzung
- Parkfriedhof Wuppertaler Straße -**

Grabfeld	Grabnummer	Grabart	Gestaltungsvorschrift	zusätzl. Bestimmungen über die Art der Grabumrandung	Lage
A	1-96	Wahlgrab	besondere		Kolumbarium
A-I	9-15b	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
A-I	16-35	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Hauptweg
A-I	36-290	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-I	291-296	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Hauptweg
A-I	297-328	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
A-I	329-350	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
A-I	351-356	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
A-I	357-377	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Hauptweg
A-I	378-398	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
A-I	399-488n	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-I	489-501a	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
A-I	502-559	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-I	560+561	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einzellage
A-I	572-610	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-I	611-620	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Hauptweg
A-I	621-668	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
A-I	669-716	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-I	717+718	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
A-I	733-779b	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	21-130	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	130a-130b	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
A-II	131-138	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
A-II	144-323a	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	324-329	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Hauptweg
A-II	330-347	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
A-II	348-471	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	472-480a	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
A-II	481-508	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
A-II	511-561	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	572-624	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	625-728	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	729-738	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	739-782a	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
A-II	791-812	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
A-II	816-820	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
A-II	821-828	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
A-II	841-882b	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
A-II	883-893	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Hauptweg
A-II	894-903b	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus/Thuja	Nebenweg
B	1-36	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
B	37-98	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg u. Pflegefrei
B	100-150	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
B	157a-210	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
B	211-228	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
B-K	1a-76	Reihengrab	allgemeine	keine	Kindergrab
B-U	16-25a	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
B-I	1-116d	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja/Taxus	Nebenweg
B-I	117b-150	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
B-I	151-166	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
B-I	167-275	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
B-I	276-301	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
B-I	302-413	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
B-I	414-432	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
B-II	1- 191	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
B-II	192-262	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
B-II	263-318	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
B-II	344-410	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
B-II	411-495c	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
B-II	496-575	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg

Grabfeld	Grabnummer	Grabart	Gestaltungsvorschrift	zusätzl. Bestimmungen über die Art der Grabumrandung	Lage
B-III	1-290	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
B-III	291-306	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg u. Pflegefrei
C		Kriegsgräber			
C-I	1-43	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
C-I	52-56	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
C-I	57-64	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
C-I	65-66	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
C-I	67-69	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
C-I	70-74	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
C-I	75-82	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
C-I	83-87	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
C-I	88-154	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
C-II	1-40	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
C-II	41-60	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
C-II	61-240	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
C-III	1-242	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja/Taxus	Nebenweg u. Pflegefrei
C-III	243-254	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einzellage
D	1-308	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
D	309-524	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
D-I	5-198	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einfach u. Pflegefrei
D-II	1a-5f	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
D-II	6-156	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg u. Pflegearm
D-III	1a-3d	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
D-III	4-126	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg u. Pflegearm
D-IV	1-3	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Einzellage
D-IV	4-180	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg u. Pflegearm
D-V	1-72	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
D-V	73-147	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
D-VI	1 - 148	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
E-I	1-31	Reihengrab-Totgeburten	besondere	in Absprache mit Friedhofsverwaltung	Reihengrab
E-II	1-39	Urnenwahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Urnenwahlgrab
E-II	59-208	Urnenreihengrab	besondere	Hecke beliebig	Urnenreihengrab
E-III	1-66	Urnenwahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Urnenwahlgrab
E-IV	1-84	Urnenwahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Urnenwahlgrab
E-IV	85-130	Urnenreihengrab	besondere	Hecke beliebig	Urnenreihengrab
E-IV	131-197	Urnenwahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Urnenwahlgrab
E-V	1-102	Urnenwahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Urnenwahlgrab
F-I	1-70	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Nebenweg u. Pflegefrei
F-II	1-146	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg u. Pflegearm
F-II	147-160	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einzellage
F-III	1-63	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach u. Pflegefrei
F-III	64-77	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
F-III	78-164	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
F-IV	1-97	Wahlgrab	besondere	Hecke Erica carnea	Nebenweg
F-V	1-199	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg u. Pflegefrei
F-VI	1-324	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja/Taxus	Nebenweg u. Pflegefrei

Grabfeld	Grabnummer	Grabart	Gestaltungsvorschrift	zusätzl. Bestimmungen über die Art der Grabumrandung	Lage
F-VII	1-411	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einfach
F-VIII	1-352	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg u. Pflegefrei
F-VIII	353-358	Doppelurnenwahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
F-IX	1-84	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
F-X	1-90	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
F-XI	1-103	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke	Einzellage
F-XII	1-12	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Einfach
F-XII	71-83	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Einfach
F-XII	84-99	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Einfach
F-XII	158-172	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Einfach
F-XIII	1-375	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke	Einfach
G-I	1-169c	Wahlgrab	besondere	Hecke Erica	Nebenweg u. Pflegearm
G-II	1-72	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
G-II	97-123	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
G-II	150-210	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
G-II	211-390	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
G-III	1-145	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
G-III	146-203	Doppelurnenwahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
G-III	291-384	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
G-IV	1-113	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Nebenweg
G-IV	114-165	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Hauptweg
H	1-48	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke	Einzellage
H	134-163	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke	Nebenweg
H	164-179	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Nebenweg
H	182-337	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke	Einzellage
H	338-353	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Nebenweg
H	356-367	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke	Einzellage
H	368-383	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Nebenweg
H	384-470	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
H-I	1-140	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
H-I	141-315	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
H-I	316-515	Aschestreufeld	allgemeine		Gemeinschaftsgrab
H-I	516-569	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
H-I	570-654	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
H-I	810-893	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
H-I	894-1312	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H-II	1-70	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Hauptweg
H-II	71-171	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
H-II	172-625	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H-II	626-857	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
H-II	858-860	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
H-II	861-964	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
H-II	965-1014	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Einfach
H-II	1015-1019	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke	Einfach
H-III	1-2	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
H-III	3-52	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
H-III	53-265	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
H-V	1-1000	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H-I	1-25	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
I-I	26-63	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
I-I	64-88	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg

Grabfeld	Grabnummer	Grabart	Gestaltungsvorschrift	zusätzl. Bestimmungen über die Art der Grabumrandung	Lage
I-I	89-237	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
I-II	1-22	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
I-II	23-251	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
I-II	252-285	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
I-II	286-517	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
I-II	518-572	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
I-II	573-574	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke	Einzellage
I-III	1-28	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
I-III	29-517	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
I-IV	1-492	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
I-IV	493-522	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
K-I	1-25	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
K-I	25a-62	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
K-I	63-87	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
K-I	88-239	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
K-II	1-23	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
K-II	24-78	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
K-II	79-351	Reihengrab			Art noch offen
K-II	352-406	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
K-II	407-679	Reihengrab			Art noch offen
K-II	680-702	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
K-III	30-65	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
K-III	70	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
K-III	198-771	Urnenwahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Urnenwahlgrab
K-III	772-1056	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
K-IV	1-508	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Nebenweg
K-IV	509-538	Wahlgrab	besondere	Hecke Taxus	Hauptweg
K-V	1-541	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
P-I	1-131	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Nebenweg u. Pflegearm
P-II	1-116	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig	Nebenweg u. Pflegearm
P-III	1-159	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig oder ohne	Nebenweg u. Pflegearm
P-III	160-329	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
P-III	330-533	Gemeinschaftsgrab	besondere	keine sichtbare Grabfläche	Sarg und Urne
P-III	534-547b	Wahlgrab	besondere	Hecke beliebig oder ohne	Nebenweg u. Pflegearm
P-IV	1-350	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
P-VI	1-426	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Nebenweg
P-VI	427-700	Urnenwahlgrab	besondere	keine	Urnenwahlgrab
P-VII	1a-9b	Wahlgrab	besondere	ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
P-VII	1-800	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
P-VIII	1-144	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
P-VIII	145-333	Wahlgrab	besondere	Hecke Thuja	Nebenweg
P-VIII	334-371a	Wahlgrab	besondere	mit/ ohne Hecke mit Mähkante	Einzellage
R-I	1-279	Wahlgrab	allgemeine	mit/ ohne Hecke mit Mähkante	Nebenweg

**Belegungspläne gemäß § 24 der Friedhofssatzung
- Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg -**

Grabfeld	Grabnummer	Grabart	Gestaltungsvorschriften	zusätzl. Bestimmungen über die Art der Grabumrandung	Lage
A	1-66	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
A	67-280	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
A-I	1-100	Kolumbarien	besondere		Kolumbarium
A-II	1-100	Begräbniswald	besondere	Keine Grabanlage	Baum
B	1-12	Wahlgrab	besondere	Taxushecke oder ohne Einfassung	Nebenweg
B	13-27	Wahlgrab	besondere	Taxushecke oder ohne Einfassung	Nebenweg
B	28-43	Wahlgrab	besondere	Taxushecke oder ohne Einfassung	Nebenweg
B	43a-66	Wahlgrab	besondere	Taxushecke oder ohne Einfassung	Nebenweg
B	67-82	Wahlgrab	besondere	Taxushecke oder ohne Einfassung	Nebenweg
B	83-110	Wahlgrab	besondere	Taxushecke oder ohne Einfassung	Nebenweg
B	111-142c	Wahlgrab	besondere	Taxushecke oder ohne Einfassung	Einfach
B	143-150	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
B	164-184	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
B	185-190	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
B	191-202b	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
B	203a-239	Wahlgrab	besondere	6 Platten, Loniceraeinfassung oder ohne Einfassung	Nebenweg
C	1-4	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung/ Einzellage	Einzellage
C	5-20	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
C	22a-22b	Wahlgrab	besondere	keine Einfassung, 6 Platten als Begrenzung	Nebenweg
C	23-28	Wahlgrab	besondere	keine Hecke	Einzellage
C	28a-104b	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
C	107-108	Wahlgrab	besondere	keine Hecke	Einzellage
C	109-144a	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
C	145-150	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera bzw. Ericaefassung	Nebenweg
C	162a-180	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera bzw. Ericaefassung	Nebenweg
C	211-237	Wahlgrab	besondere	12 Platten und beliebige Hecke	Nebenweg
C	263a-416	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
C	417-420	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
C	421-485	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
C	486-518	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung, Mähkante möglich	Einzellage
C	519-548a	Reihengrab	allgemeine	Vorgabe Friedhofsverwaltung beachten	Reihengrab
C	549-586	Wahlgrab	allgemeine	Keine	Pflegefrei
C	587-628a	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegearm
C	641-675	Wahlgrab	besondere	6 Platten, keine weiteren Einfassungen/Hecke	Nebenweg
C	703-713	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Nebenweg
C	714-739b	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
C	740-752	Wahlgrab	besondere	6 Platten, Lonicera oder ohne Hecke	Nebenweg
C-I	1-30	Wahlgrab	besondere	keine Einfassungen/Hecke	Hauptweg
C-I	79-400d	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
C-I	401-418	Wahlgrab	besondere	keine Einfassungen/Hecke	Hauptweg
C-II	1-247	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
C-II	248-266	Wahlgrab	besondere	keine Einfassungen/Hecke	Hauptweg
C-III	1-38	islam. Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
C-III	39-150	islam. Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
C-III	150-200	islam. Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
D	1-12	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
D	12a-19e	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Einfach u. Pflegearm
D	20-47d	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
D	52-63b	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
D	64-67	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
D	72-73	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
D	74-89	Wahlgrab	besondere	Lonicera oder Buchshecke und 6 Platten	Nebenweg
D	93-109	Wahlgrab	besondere	Lonicera und 6 Platten	Nebenweg
D	113-121	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
D	122-125	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
D	126-135	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegearm
D	136-165	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Nebenweg
D	166-167	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
D	167a-171	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung, 6er-Grabstelle	Nebenweg

Grabfeld	Grabnummer	Grabart	Gestaltungsvorschriften	zusätzl. Bestimmungen über die Art der Grabumrandung	Lage
D	186-187	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
D	193-194	Wahlgrab	allgemeine	keine	Hauptweg
D	196-249	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg u. Pflegearm
D	250-274	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Nebenweg u. Pflegearm
D	275-343	Wahlgrab	besondere	Kopfseite Taxus, seitlich Lonicera und 6 Platter	Nebenweg u. Pflegearm
D-I	1-30	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg u. Pflegefrei
D-I	31-44	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg u. Pflegefrei
D-I	45-115	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
D-I	116-144	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
D-I	145-148a	Wahlgrab	besondere	keine Hecke	Nebenweg u. Pflegefrei
D-I	148b-220	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
D-I	221-260	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
D-II	1-303	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
E	1-36	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera oder ohne Einfassung	Nebenweg
E	37-251	Wahlgrab	besondere	keine Einfassungen/Hecke	Einzellage
E	253-317	Wahlgrab	besondere	keine	Nebenweg u. Pflegefrei
E	318-352	Wahlgrab	besondere	keine Einfassungen/Hecke	Einzellage
E	353-369	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Einzellage
E	370-418	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera oder ohne Einfassung	Einfach u. Pflegefrei
E	419-439	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
E	440-461	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera oder ohne Einfassung	Einfach u. Pflegefrei
E	462-475	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
E	476-531	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera oder ohne Einfassung	Einfach u. Pflegefrei
E	532-543	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
E	544-549	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
E	552-553	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
E	557-574	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
E	575-582	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
E	1U-92bU	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
E	93 U-120 U	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
E-I	1-126	Wahlgrab	besondere	Keine Steinumrandung	Nebenweg u. Pflegearm
E-II	1-33	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
E-II	34-69	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
E-II	70-95	Doppelurnenwahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
E-II	98-124	Wahlgrab	besondere	6 Platten, Hecke beliebig	Einfach
E-II	127-132	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
E-II	133-167	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
E-II	168-189	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
E-II	190-199	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
E-II	202-255	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
F	1-106	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
F	107-130	Wahlgrab	besondere	12 Platten und beliebige Hecke	Nebenweg
F	133-146	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
F	147-178	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
F	183-194	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Nebenweg
F	195-215	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
F	216-231	Wahlgrab	besondere	nur Thujahecken	Nebenweg
F	235-244	Wahlgrab	besondere	nur Bux- oder Lonicerahecken	Nebenweg
F	245-259	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
F	260-271	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
F	272-279	Wahlgrab	besondere	nur Taxushecken	Nebenweg
F	280-294c	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
F	295-329d	Wahlgrab	besondere	nur Taxushecken	Nebenweg
F	330-469	Wahlgrab	besondere	ohne Einfassung/Hecke	Einzellage
F-I	1-92	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
F-I	93-116	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
F-I	117-119	Wahlgrab	besondere	Ericaeinfassung	Nebenweg
F-I	120-133	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
F-I	134-149	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
F-I	150-182	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
F-I	183-343	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Einfach

Grabfeld	Grabnummer	Grabart	Gestaltungsvorschriften	zusätzl. Bestimmungen über die Art der Grabumrandung	Lage
F-I	346-371	Wahlgrab	besondere	12 Platten und Lonicera oder ohne Hecke	Nebenweg
F-I	372-529	Wahlgrab	besondere	6 Platten mit Lonicera oder Ericahecken	Nebenweg u. Pflegearm
F-II	1-571a	Reihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
F-II	572-586	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
F-II	587-618	Wahlgrab	besondere	nur Taxushecken	Nebenweg
F-II	619-729	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
F-III	1-500	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
G	1-8	Wahlgrab	besondere	keine Hecken und Steineinfassungen	Nebenweg
G	9-16	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
G	17-133	Wahlgrab	besondere	keine Hecken und Steineinfassungen	Nebenweg u. Pflegefrei
G	188-206	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg u. Pflegefrei
G	221-243c	Wahlgrab	besondere	nur 6 Platten oder mit Lonicera	Nebenweg u. Pflegefrei
G	248-251	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
G	252-265	Wahlgrab	besondere	6 Betonplatten und Kopfseite Taxushecke	Nebenweg
H	1-188	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H	1U-277U	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H-I	1-69	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera oder ohne Hecke	Einfach u. Pflegearm
H-I	70-125	Reihengrab	allgemeine	keine	Kindergrab
H-II	1U-64U	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
H-II	1-41	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
H-II	42-49	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H-II	50-113	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H-II	114-169	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
H-II	172-173	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
H-II	174-188	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
H-II	189-238	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
H-II	239-247	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Einzellage
H-II	248-260	Doppelurnenwahlgrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H-II	261-346	Wahlgrab	besondere	Taxushecke	Nebenweg
H-II	347-517	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
H-II	539-634	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einzellage
H-III	1-110	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Reihengrab
H-IV	1-500	Urnenreihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
I	1-38	Wahlgrab	allgemeine	keine	Nebenweg
I	39-59	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegearm
I	60-70	Wahlgrab	allgemeine	keine Steinumrandung	Nebenweg
I	71-202	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegearm
I	203-223	Wahlgrab	allgemeine	keine Steinumrandung	Nebenweg
I-I	1-2 u. 5-6	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
I-I	3-4 u. 7-8	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
I-I	189-208	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
I-II	1-4	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
I-II	5-242	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Nebenweg
I-II	243-255	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Einzellage
I-III	1-30	Begräbniswald	besondere	keine Grabanlage	Baum
K	1-37	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Einfach
K	38-86	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera oder Buchsbaum	Einfach
K	87-154	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
K	177-204	Wahlgrab	besondere	Lonicera oder keine Einfassung	Einfach
K	205-429	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
K	430-463	Wahlgrab	allgemeine	keine	Einfach
K	464-ca.620	Reihengrab	allgemeine	keine	Pflegefrei
K-I	1-51	Wahlgrab	besondere	ohne Einfassung	Einzellage
K-I	52-109	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg

Grabfeld	Grabnummer	Grabart	Gestaltungsvorschriften	zusätzl. Bestimmungen über die Art der Grabumrandung	Lage
K-I	110-161	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Nebenweg
K-I	162-175	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegearm
K-I	176-177	Wahlgrab	besondere	keine Steinumrandung	Nebenweg
K-I	178-239	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Einfach
K-I	240-248	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegearm
K-I	249-343	Wahlgrab	besondere	6 Platten und Lonicera	Nebenweg
K-I	344-352	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegearm
K-I	353-521	Wahlgrab	allgemeine	keine	Pflegearm
K-II	1-171	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
K-II	419-434	Urnenwahlgrab	allgemeine	keine	Urnenwahlgrab
L-II	1-2	Wahlgrab	besondere	Keine Steinumrandung	Einzellage
L-II	3-32	Wahlgrab	besondere	Keine Steinumrandung	Nebenweg
L-II	33-55	Wahlgrab	besondere	Keine Steinumrandung	Einzellage
L-II	56-354	Wahlgrab	besondere	Keine Steinumrandung	Nebenweg